

Studium Bachelor of Arts (B.A.)
Social Management · Vertiefungsschwerpunkt
Healthcare



**INSTITUTE FOR PUBLIC HEALTH
AND HEALTHCARE**
NORDRHEIN-WESTFALEN

Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife;
alternativ:
Fachoberschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung mit drei Jahren Berufspraxis
- Erfolgreiches Absolvieren des ersten Ausbildungsjahres in der Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege
- Eine bestandene Eignungsprüfung an der Steinbeis-Hochschule

Anmeldung

Für die Bewerbung um einen Studienplatz werden folgende Unterlagen benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Schulabschlusszeugnis
- Nachweise der beruflichen Ausbildung und Tätigkeit (falls zutreffend)

Weitere Informationen

Die Studienorte sind die Standorte der jeweiligen berufsbildenden Fachschulen, die zugleich Studienzentren der Steinbeis Hochschule sind, sowie die Steinbeis-Hochschulstandorte in Essen, Kalkar und Berlin.

Die Studiengänge beginnen jährlich zum Wintersemester und zum Sommersemester. Die Höhe der Studiengebühren und weitere Informationen sind der Homepage www.shb-nrw.de zu entnehmen.

Kontakt

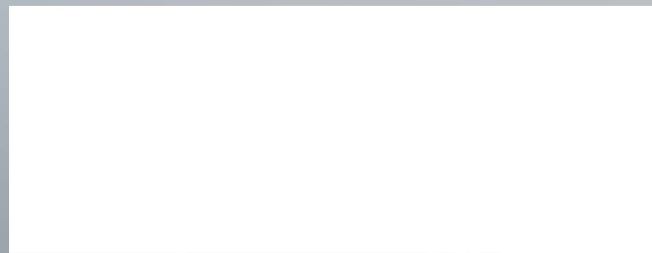
Steinbeis-Hochschule Berlin
**Institute for Public Health and Healthcare
Nordrhein-Westfalen**

Prinz-Friedrich-Straße 3 · 45257 Essen

Telefon 0201 / 64 93 87 - 0 · Telefax 0201 / 64 93 87 - 29

E-mail info@shb-nrw.de · Homepage www.shb-nrw.de

Kooperationspartner



Impressum: Herausgeber Steinbeis-Hochschule Berlin · Institute for Public Health and Healthcare Nordrhein-Westfalen | Stand Juni 2014 | Foto www.ingimage.com | Design & Druck www.c-promo.de

Studium Bachelor of Arts (B.A.)

Social Management – Vertiefungsschwerpunkt Healthcare





Bachelor of Arts in Healthcare

Der Studiengang kombiniert die Ausbildung in der Altenpflege oder der Gesundheits- und Krankenpflege oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege mit einem Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) mit dem Vertiefungsschwerpunkt Healthcare. Er wird in Kooperation zwischen ausgewählten berufsbildenden Fachschulen der Pflege, die über eine staatliche Anerkennung verfügen und der Steinbeis-Hochschule Berlin / Institute of Public Health and Healthcare NRW durchgeführt.



Berufsbegleitend und praxisorientiert

Der Studiengang wird ausbildungsintegriert und (im letzten Studienjahr) berufsbegleitend durchgeführt. Während der Ausbildungszeit, die gleichzeitig die Vertiefungsphase des Studiums bedeutet, findet der Unterricht in Blockzeiten statt.

Grundlagenfächer des Studiums: Sozialforschung, Recht, Personalmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Wirtschaftswissenschaften. Die Modulinhalte werden von den Studierenden durch Transfer-Dokumentationen und Studienbriefe vor- und nachbereitet.

Der Studiengang setzt bewusst auf die praxisnahe Vermittlung wissenschaftlich fundierter Lerninhalte. Durch die Bearbeitung eines Unternehmensprojektes während des Studiums wird erlerntes Wissen sofort in die Praxis umgesetzt.

3. Jahr Studium bzw.	4. Jahr (mit Ausbildung)
2. Jahr Studium	3. Jahr Pflegeausbildung
1. Jahr Studium	2. Jahr Pflegeausbildung
	1. Jahr Pflegeausbildung

Je nach schulischer Qualifikation kann das Studium nach dem ersten oder nach dem zweiten Ausbildungsjahr aufgenommen werden.

Ziele des Studiums

Die Studierenden werden befähigt ihr Handeln wissenschaftlich zu begründen und Prozesse in komplexen Pflegesituationen zu steuern. Sie erwerben Kompetenzen, um die Verantwortung im pflegerischen Team übernehmen zu können mit anderen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten. Sie sind schließlich in der Lage, multidisziplinäre und berufsfeldübergreifende Lösungsansätze und Konzepte zu entwickeln.

Studiendauer und -abschluss

Frühestens nach dem ersten Ausbildungsjahr in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege beginnt das sechssemestrige Studium (36 Monate). Innerhalb von vier Jahren kann damit der qualifizierte Berufsabschluss sowie der Studienabschluss zum Bachelor of Arts erlangt werden.

Während des Studiums führt jeder Studierende eine pflegewissenschaftlich relevante Forschungsarbeit durch. Zum Abschluss präsentiert der Studierende die schriftliche Dokumentation seines Projektes, die Bachelorthesis, innerhalb eines wissenschaftlichen Kolloquiums.

Das erfolgreich absolvierte universitäre Bachelor-Studium berechtigt zur Aufnahme eines Master-Studiums.